




Sonstiges Pyhrnpark

Ab / Am

16.10.1974

Mehrere Geschäftsleute hatten einen eigenen Verein Pyhrnpark Liezen gegründet und 1973 damit begonnen, in östlicher Verlängerung des noch in Planung befindlichen Wohnhauses Rathausplatz 6, zwischen Fuchshof und Rathausplatz, einen Gebäudekomplex zu errichten, in den mehrere Geschäfte einziehen sollten. Ursprünglich wurde dieses Bauwerk als "Ladenstraße" bezeichnet. In der Einladung zur Eröffnung des Gebäudes am Mittwoch, dem 16. Oktober 1974, wurde aber schon zur Eröffnung des "Geschäftszentrums Pyhrnpark" eingeladen.

Eröffnung

 16.10.1974

Bei der Eröffnungsfeier im Pyhrnpark begrüßte Heinrich Huemer, Ehrenpräsident des Einkaufszentrums, die Gäste. Nach der Ansprache des Vertreters der Österreichischen Wohnbaugenossenschaft taufte Bürgermeister Heinrich Ruff den südlich des Pyhrnparks liegenden Platz auf den Namen "Rathausplatz". Die Eröffnung des Pyhrnparks erfolgte durch den Vizepräsidenten der Handelskammer Steiermark Franz Kaufmann.

Die Eröffnung des Geschäftszentrums Pyhrnpark fand in großes Echo in der Öffentlichkeit. Als Eröffnungsgeschenk wurden rot-weiße Wollmützen ausgegeben, die allgemein als "Pyhrnparkhauben" bezeichnet wurden und noch jahrelang von vielen Männern getragen wurden. Sie hatten sich einige Zeit lang zu einem richtigen Kultobjekt entwickelt.

Einen überschwänglichen Bericht über den Pyhrnpark gab es in den Liezener Bezirksnachrichten. Das Motto der Geschäftsleute war "Einkauf im Europa-Stil" und das Geschäftsgebäude auf 8.000 m² mit 18 Fachgeschäften wurde als "Ladenstraße der Superlative" bezeichnet. Die Baukosten betragen 30 Mio. Schilling, die Einrichtungskosten der Geschäfte 10,8 Mio.

5 Jahre Pyhrnpark

 04.10.1979 - 06.10.1979

In den Liezener Bezirksnachrichten Nr. 9, vom 25.09.1979 war eine doppelseitige Werbung mit folgenden Firmen im Pyhrnpark: Boutique "es" von Anneliese Radaelli, Oberösterreichische Versicherung von David Wieser, HUEMER Autoshop und Papier, Modefriseur Erika von Erika Bauer, Drogeriemarkt, Quick-Schuh, Ditlbacher Gold- und Silberschmuck, Prettereibner Modestudio, Lederstube Tschitschko und Elektro Gebr. Oberbichler.

Quelle: Einladung

 Verfasser: Karl Hödl, 17.03.2016

 Letzte Überarbeitung: 23.10.2024